universität innsbruck
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Das Buch Ruth griechisch

Rahlfs, Alfred

Stuttgart, 1922

II. Der griechische Text des Buches Ruth

urn:nbn:at:at-ubi:2-8914

II. Der griechische Text des Buches Ruth.

1. Unter den griechischen Hss. des B. Ruth ist die älteste „B", d. h. der Codex Vaticanus graecus 1209 aus dem IV. Jahrh. n. Chr. Außerdem haben wir drei Unzial-Hss. (AMV) und ein Unzial-Fragment (932), sowie zahlreiche Minuskel-Hss. Von letzteren sind 29 bei Brooke-McLean [1]) kollationiert; 16 weitere kennen wir aus Holmes-Parsons [1]), doch lasse ich diese hier beiseite, da die Kollationen bei Holmes-Parsons viel unzuverlässiger sind als bei Brooke-McLean, und die bei Brooke-McLean kollationierten Hss. für sich allein genügen. Eine Liste aller Hss. findet man in meiner „Studie über den griechischen Text des Buches Ruth", in der ich auch die hier ausgeschiedenen Hss. mit herangezogen habe.

Außer den griechischen Hss. haben wir noch verschiedene Übersetzungen des LXX-Textes in andere Sprachen. Von diesen sind die altlateinische, äthiopische, sahidische, armenische und syrohexaplarische bei Brooke-McLean kollationiert, und ebendiese habe ich in der „Studie" ausführlich behandelt. Hier lasse ich sie mit Ausnahme der syrohexaplarischen aus den in der Studie § 37$_4$ angegebenen Gründen beiseite.

Von Kirchenvätern kommt für unser Buch nur Theodoret in Betracht.

2. Da schon unsere ältesten Hss. der Zeit nach der Entstehung der alten Rezensionen angehören, müssen wir mit der Möglichkeit rechnen, daß sie bereits von diesen Rezensionen beeinflußt sind. Daher müssen wir vor allem diese Rezensionen wieder aufzufinden und das Verhältnis unserer ältesten Hss. zu ihnen festzustellen suchen.

3. Die älteste und wichtigste Rezension ist die des Origenes. Sie läßt sich leicht ermitteln, da wir in Syr, d. h. der „syrohexaplarischen" Übersetzung des Paul von Tella, eine sehr genaue Wiedergabe des hexaplarischen LXX-Textes besitzen, in der uns sogar die kritischen Zeichen des Origenes, wenn auch unvollständig und mit allerlei Fehlern, erhalten sind. Mit Syr stimmen die griechischen Hss. 376 426 und bis Kap. 4$_{10}$ auch das Hss.-Paar 19 108 im großen und ganzen überein. Daher fasse ich sie mit Syr unter der Gruppensigel „$\mathfrak{O}$" = Rezension des Origenes zusammen.

Schwierigkeiten bereiten nur die Stellen, an denen die $\mathfrak{O}$-Zeugen auseinander gehn. Eine große Ausgabe müßte in solchen

---

[1]) Die Titel dieser Werke s. oben S. 3 Anm. 3 und 1.

Fällen natürlich die einzelnen Zeugen genau notieren. In einer Handausgabe würde dies jedoch zu viel Raum in Anspruch nehmen. Daher nenne ich hier nicht die einzelnen Zeugen, sondern deute nur die Stärke der Bezeugung einer Lesart in folgender Weise an:

$\mathfrak{O}^a$ = die Mehrheit der $\mathfrak{O}$-Zeugen.

$\mathfrak{O}^b$ = die, resp. eine Minderheit der $\mathfrak{O}$-Zeugen (in der Regel nur ein einziger $\mathfrak{O}$-Zeuge).

$\mathfrak{O}^d$ = die Hälfte (dimidia pars) oder etwa die Hälfte der $\mathfrak{O}$-Zeugen.

Hierbei rechne ich die aufs engste verwandten Hss. 19 108 als Einheit und notiere in Fällen, wo nur eine derselben abspringt, während alle übrigen $\mathfrak{O}$-Zeugen übereinstimmen, nicht „$\mathfrak{O}^a$“, sondern einfach „$\mathfrak{O}$“, da die abspringende Handschrift dann durch die Schwesterhandschrift hinreichend widerlegt wird. — Syr läßt sich nicht immer mit Sicherheit ins Griechische retrovertieren; er wird daher nur dann mitgerechnet, wenn man ihn sicher retrovertieren kann.

Statt $\mathfrak{O}^a$, $\mathfrak{O}^b$ oder $\mathfrak{O}^d$ setze ich $\mathfrak{O}^*$, wenn die betreffende Lesart dem Charakter der origenianischen Rezension so gut entspricht, daß man sie mit Sicherheit für die ursprüngliche $\mathfrak{O}$-Lesart halten darf. Natürlich kann ich in meinem Urteil hierüber auch einmal fehlgehen, aber das ist kein besonderes Unglück, da der Benutzer auf jeden Fall durch das Sternchen darauf hingewiesen wird, daß die $\mathfrak{O}$-Überlieferung hier nicht einheitlich ist, und gegebenenfalls die Sache weiter verfolgen kann.

4. Die nächstälteste Rezension ist die Lukians. Sie läßt sich vermittelst der Zitate in Theodorets „Quaestiones in librum Ruth“ feststellen; denn da die Rezension Lukians in Antiochia entstanden war und um 400 n. Chr. das ganze Gebiet von Antiochia bis Konstantinopel beherrschte, so ist mit Sicherheit anzunehmen, daß Theodoret, der in Antiochia geboren war und dort seine theologische Bildung empfangen hatte, und der dann im Jahre 423 Bischof des nicht weit von Antiochia gelegenen Städtchens Kyros wurde, ebenjene Rezension benutzt hat. Nun stimmen mit Theodoret die Hss. 54 59 75 82 93 314 und von Kap. 4_{11} an auch das schon genannte Hss.-Paar 19 108 überein. Folglich haben wir in dieser Gruppe die Rezension Lukians, die ich mit „$\mathfrak{L}$“ bezeichne, zu suchen.

Bei Unterschieden zwischen den $\mathfrak{L}$-Zeugen füge ich ebenso wie bei $\mathfrak{O}$ ein ^{a}, ^{b} oder ^{d} hinzu. Doch lasse ich ^{a} fort, wenn nur eine einzige $\mathfrak{L}$-Hs. abspringt, da diese durch das Zusammengehn aller übrigen $\mathfrak{L}$-Hss. hinreichend widerlegt wird. Auch das Sternchen * hat bei $\mathfrak{L}$ dieselbe Bedeutung wie bei $\mathfrak{O}$, ist aber nur selten verwendbar, da die Rezension Lukians nicht wie die des

Origenes durch ein einheitliches Prinzip bestimmt ist und man daher beim Auseinandergehen der Hss. die ursprüngliche Lesart nur selten mit voller Sicherheit feststellen kann.

5. Die Rezension Hesychs ist nicht sicher nachweisbar. Sollte sie, wie ich vermute, in B enthalten sein, so wäre zu konstatieren, daß Hesych denselben vorhexaplarischen Text wie Origenes zugrunde gelegt und diesen nur wenig geändert hätte. Praktisch kommt sie jedoch nicht in Betracht, vgl. meine „Studie" § 31_3.

6. Außerdem habe ich, wie schon oben S. 14 bemerkt, im Buche Ruth noch folgende Gruppen gefunden:

$\mathfrak{R}$ = MV 29 55 56 58 72 121 129 407 und von Kap. 2_{16} an auch 120[1]); zu dieser Gruppe gehört auch das Fragment 932, welches ich unberücksichtigt lasse, da es sehr unzuverlässig herausgegeben ist.

$\mathfrak{C}$ = 44 52 57 mit der Nebengruppe 53 130.

$\mathfrak{l}$ = 106 134 344.

$\mathfrak{o}$ = 15 (dazu bei Holmes-Parsons die Hss. 18 64 128 488).

Von diesen habe ich $\mathfrak{l}$, $\mathfrak{o}$ und die $\mathfrak{C}$-Nebengruppe 53 130 hier als stark sekundär ganz ausgeschieden. Dagegen notiere ich $\mathfrak{R}$ und die $\mathfrak{C}$-Hauptgruppe vollständig. Da $\mathfrak{R}$ und $\mathfrak{C}$ aber sehr oft zusammengehn und $\mathfrak{C}$ gewiß von $\mathfrak{R}$ abhängt, so fasse ich $\mathfrak{R}+\mathfrak{C}$, wo sie übereinstimmen, als $\mathfrak{R}'$ zusammen.

Bei Unterschieden zwischen den einschlägigen Hss. füge ich bei $\mathfrak{R}$ und $\mathfrak{C}$, wie bei $\mathfrak{O}$ und $\mathfrak{L}$, ein ^{a}, ^{b} oder ^{d} hinzu. Da aber $\mathfrak{R}$ eine sehr große Gruppe ist, zu der durchschnittlich 10 Hss. gehören, empfand ich das Bedürfnis, die nicht ganz seltenen Fälle, in welchen eine Lesart nur bei einer sehr kleinen Minderheit (2 Hss.) vorkommt, von den Fällen zu unterscheiden, in welchen sie von einer größeren Minderheit bezeugt wird; daher habe ich eine solche kleine Minderheit durch $^{\beta}$ statt ^{b} angezeigt und analog dann auch für eine sehr große Mehrheit $^{\alpha}$ statt ^{a} gesetzt. Doch lasse ich $^{\alpha}$ fort, wenn nur eine einzige $\mathfrak{R}$-Hs. abspringt oder auch zwei $\mathfrak{R}$-Hss., deren eine die Hs. 58 ist, welche einen mit Lesarten aus allen möglichen anderen Gruppen vermischten $\mathfrak{R}$-Text bietet.

Unter der großen Schar von $\mathfrak{R}$-Hss. befinden sich die beiden Unzialen MV. Da diese die übrigen Hss. meines Erachtens nicht nur an Alter, sondern auch an Bedeutung überragen, schien es mir angemessen, ihr größeres Gewicht bei der Verrechnung der Zeugen dadurch zum Ausdruck zu bringen, daß ich sie, wo sie — wie das gewöhnlich der Fall ist — zusammengehen, als 3 statt als 2 rechne (einzeln aber zählen M und V nur als je 1).

[1]) Diese Hs. enthält bis Kap. 2_{14} einen in keiner Gruppe unterzubringenden, mit B verwandten Text.

Ein Sternchen * habe ich bei ℜ und ℭ nicht zu setzen gewagt, weil ich beim Auseinandergehen der Hss. die ursprünglichen ℜ- und ℭ-Lesarten nicht sicher genug feststellen konnte.

7. Außer den angeführten Gruppen haben wir noch 4 Einzelhandschriften: B, A, 120 (bis Kap. 2_{14}) und 509.

Von diesen ist B am wichtigsten. B ist die einzige Hs., welche keinen einzigen der von Origenes sub asterisco hinzugefügten Zusätze hat, während die von Origenes obelisierten Worte in B vorhanden sind. B hat die Eigennamen Ἀβειμέλεχ, Νωεμείν, Βόος in ihrer alten, vorhexaplarischen Form bewahrt. Hieraus und aus anderen Gründen dürfen wir schließen, daß der Text B's, mindestens in der Hauptsache, in die Zeit vor Origenes zurückgeht.

A hat fast alle von Origenes sub asterisco hinzugefügten Zuzätze, ist aber von Haus aus kein 𝔒-Text, sondern bloß nach 𝔒 korrigiert, denn der eine jener Zusätze, πορεύθητε 1_{12}, ist in A versehentlich hinter ἐπιστράφητε δή, θυγατέρες μου 1_{11} statt hinter den gleichen Worten in 1_{12} eingeschoben. Auch sonst zeigt sich A nicht nur von 𝔒, sondern auch von anderen Textformen beeinflußt, z. B. in 1_1, wo A's ἐν ταῖς ἡμέραις ἐν τῷ κρίνειν eine Mischlesart aus dem alten ἐν τῷ κρίνειν und ℜ's ἐν ταῖς ἡμέραις τοῦ κρίνειν ist. Trotzdem ist A kein ganz unwichtiger Zeuge, denn seine Grundlage ist alt und vorhexaplarisch, und wenn A mit B zusammengeht, so ist das immer ein gewichtiges Zeugnis für das Alter einer Lesart.

Minder wichtig sind 120 (bis Kap. 2_{14}, vgl. oben S. 17 Anm. 1) und 509. Ich lasse sie unberücksichtigt, da ihre Notierung unverhältnismäßig viel Raum in Anspruch nehmen würde.

8. Aus dem Dargelegten ergibt sich folgendes Verfahren bei der Gestaltung des Textes.

B wird als ältester uns erreichbarer Text zugrunde gelegt. Somit wird die folgende Ausgabe mit denen von Swete und Brooke-McLean, die ja B abdrucken, in der Regel übereinstimmen. Aber doch nicht immer. Denn B hat offenbare Schreibfehler wie Κελαιών statt Χελαιών 1_2, σὺ εἶ Κύριος 3_{13} (Dublette zu ζῇ Κύριος), αὐτῇ 3_{16} statt Τίς εἶ, und Sonderlesarten, die mindestens nicht so viel für sich haben, daß man sie unbedenklich für alt halten könnte, und die man daher am besten durch die gewöhnlichen Lesarten ersetzt. Auch habe ich in 1_2 καὶ ὄνομα τῇ γυναικὶ αὐτοῦ Νωεμείν, obwohl es in B fehlt und auch von Origenes, der es sub asterisco hinzufügt, nicht vorgefunden worden ist, doch in Winkelklammern hinzugefügt, da ich annehme, daß es erst im Grie-

chischen in den Jahrhunderten vor Origenes infolge eines Sprunges von dem zweiten auf das dritte καὶ ὄνομα ausgefallen ist.

B folge ich auch da, wo verschiedene gleichbedeutende Formen nebeneinander vorkommen wie 1_8 πορεύεσθε und πορεύθητε. Eine sichere Entscheidung läßt sich in solchen Fällen allerdings nicht geben, aber es liegt auch kein genügender Grund vor, hier von der Überlieferung unserer besten Hs. abzuweichen.

Dagegen korrigiere ich mit Swete und Brooke-McLean itazistische Fehlschreibungen B's wie $1_{3.5}$ κατελίφθη, 1_{22} $2_{17.23}$ $3_{2.15.17}$ κρειθῶν, ja ich notiere derartige Orthographika nicht einmal im textkritischen Apparate, sondern verbessere sie stillschweigend, obwohl wir naturgemäß keine Garantie dafür haben, daß der Übersetzer des Buches Ruth überall orthographisch korrekt geschrieben hat. Bei Eigennamen aber folge ich ebenso stillschweigend der Orthographie B's, schreibe also mit B Ἀβειμέλεχ und Νωεμείν, obwohl daneben auch Schreibung mit ι statt ει vorkommt; denn da ι und ει in Ägypten schon seit der Mitte des III. Jahrh. v. Chr. regellos wechseln, fehlt uns jede Möglichkeit zu entscheiden, was der Übersetzer des Buches Ruth selbst geschrieben hat, und so halten wir uns in diesem Punkte am richtigsten an unsere beste Hs.

Hinsichtlich der Akzente und Spiritus bei hebräischen Eigennamen folge ich der von Swete eingeführten Praxis, ihre Setzung nach dem masoretischen Texte zu regulieren. Nach dieser Praxis wird im Anlaut א und ע durch Spiritus lenis, ה und ח durch Spiritus asper, י durch ' wiedergegeben, und es wird in unflektierten Eigennamen stets die Silbe akzentuiert, die im Hebräischen den Akzent trägt. Daß diese Praxis nicht einwandfrei ist, läßt sich nicht leugnen. Aber da es keine alte Überlieferung über diese Dinge gibt, und da auch die Praxis Lagardes, unflektierte Eigennamen ganz ohne Spiritus und Akzente zu drucken, zu Schwierigkeiten führt, so scheint es mir am besten, bei der durch Swetes Handausgabe eingebürgerten Praxis zu bleiben.

9. Im textkritischen Apparat führe ich, wie schon bemerkt, nur BA und 𝔒𝔏𝔑𝔊 an, und zwar unter Ausschluß bloßer Orthographika.

B notiere ich vollständig. Das ist schon deshalb notwendig, weil der Benutzer wissen muß, inwieweit ich B folge, und wo ich von B abweiche. Wenn B Lesarten bietet, die sonst nirgends vorkommen, füge ich zu B ein kleines Kreuz hinzu ($B^{\dagger}$); dies empfiehlt sich, weil man bei Beschränkung des Apparats auf BA𝔒𝔏𝔑𝔊 sonst nicht sehen kann, ob eine Lesart, für die ich B allein nenne, wirklich bloß in B vorkommt. Wo ich also für eine

Lesart nur B nenne, aber ohne Kreuz, ist anzunehmen, daß dieselbe sich auch noch in einer oder mehreren nicht notierten Hss. oder Übersetzungen findet.

A hat öfters Sonderlesarten, die nur als Schreibfehler zu beurteilen sind. Ein Beispiel sei hier angeführt: in 2_{10} bietet A καὶ προσεκύνησεν ἐπὶ πρόσωπον ἐπὶ τὴν γῆν καὶ προσεκύνησεν αὐτὸν καὶ εἶπεν statt καὶ προσεκύνησεν ἐπὶ τὴν γῆν καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν. Dies erklärt sich so: als der Schreiber A's an ἐπὶ τὴν γῆν kam, sprang er auf das vorhergegangene ἐπὶ πρόσωπον zurück und schrieb dies irrtümlich nochmals und erst dann das richtige ἐπὶ τὴν γῆν, und gleich darauf sprang er von καὶ εἶπεν auf καὶ προσεκύνησεν zurück und fuhr dann mit αὐτὸν καὶ εἶπεν statt καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν fort. Derartige Sonderlesarten lasse ich weg und nenne A nur dann, wenn er mit anderen im Apparat zu nennenden Zeugen zusammengeht.

𝔒𝔏𝔑 notiere ich vollständig und führe, wenn die Zeugen für 𝔒, 𝔏 oder 𝔑 auseinander gehn, in der Regel auch die Minderheits-Lesarten (mit ^{b} oder $^{\beta}$ bezeichnet) an. Es gibt jedoch manche Fälle, in welchen Minderheits-Lesarten so deutlich Schreibfehler oder so belanglos sind, daß man sie ohne Schaden für die Handausgabe fortlassen kann. Insonderheit gilt dies für Sonderlesarten, welche sonst bei den in der Handausgabe notierten Zeugen nicht vorkommen, während man bei Lesarten, die im Apparat ohnehin anzuführen sind, in der Regel auch die Minderheiten (jedoch nicht die nach Abs. 3. 4. 6 unberücksichtigt bleibenden einzelnen 𝔒-, 𝔏- und 𝔑-Hss.) nennen wird. Im übrigen läßt sich hier allerdings keine ganz feste Grenze ziehen; die Entscheidung muß in manchen Fällen dem Takte des Herausgebers überlassen bleiben.

Auch 𝔈 notiere ich vollständig, führe aber, wo die drei Hss. (44 52 57) auseinander gehn, in der Regel bloß die von zweien vertretene Lesart ($\mathfrak{E}^{a}$) an und lasse die Lesart der dritten ($\mathfrak{E}^{b}$) unberücksichtigt.

Falsche Asterisken und Obelen (s. meine Studie über den griech. Text d. B. Ruth § 3_{5-9} 4_{2}) lasse ich ohne weiteres fort. An falscher Stelle überlieferte Asterisken und Obelen setze ich stillschweigend an die richtige Stelle.

Korrekturen von jüngeren Händen, wie sie sich in manchen Hss. finden, bleiben unberücksichtigt; die ursprüngliche Lesart einer Hs. gilt als ihre eigentliche Lesart. Nur Korrekturen von erster Hand werden notiert; in vorliegender Probeausgabe kommt ein solcher Fall aber nur einmal vor: 1_{16} B^{1} επιστραφηθι statt des επιστραφητι, welches der Schreiber anfangs geschrieben hatte.

ΡΟΥΘ

[1]Καὶ ἐγένετο ἐν τῷ κρίνειν τοὺς κριτάς, καὶ ἐγένετο λιμὸς ἐν τῇ γῇ, 1
καὶ ἐπορεύθη ἀνὴρ ἀπὸ Βαιθλέεμ τῆς Ἰούδα τοῦ παροικῆσαι ἐν ἀγρῷ
Μωάβ, αὐτὸς καὶ ἡ γυνὴ αὐτοῦ καὶ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ. [2]καὶ ὄνομα τῷ ἀνδρὶ 2
Ἀβειμέλεχ, ⟨καὶ ὄνομα τῇ γυναικὶ αὐτοῦ Νωεμείν,⟩ καὶ ὄνομα τοῖς δυσὶν
υἱοῖς αὐτοῦ Μααλὼν καὶ Χελαιών, Ἐφραθαῖοι ἐκ Βαιθλέεμ τῆς Ἰούδα·
καὶ ἤλθοσαν εἰς ἀγρὸν Μωὰβ καὶ ἦσαν ἐκεῖ. [3]καὶ ἀπέθανεν Ἀβειμέλεχ 3
ὁ ἀνὴρ τῆς Νωεμείν, καὶ κατελείφθη αὐτὴ καὶ οἱ δύο υἱοὶ αὐτῆς. [4]καὶ 4
ἐλάβοσαν ἑαυτοῖς γυναῖκας Μωαβείτιδας, ὄνομα τῇ μιᾷ Ὀρφά, καὶ ὄνομα
τῇ δευτέρᾳ Ῥούθ· καὶ κατῴκησαν ἐκεῖ ὡς δέκα ἔτη. [5]καὶ ἀπέθανον καί 5
γε ἀμφότεροι, Μααλὼν καὶ Χελαιών, καὶ κατελείφθη ἡ γυνὴ ἀπὸ τοῦ
ἀνδρὸς αὐτῆς καὶ ἀπὸ τῶν δύο υἱῶν αὐτῆς. [6]καὶ ἀνέστη αὐτὴ καὶ αἱ δύο 6
νύμφαι αὐτῆς καὶ ἀπέστρεψαν ἐξ ἀγροῦ Μωάβ, ὅτι ἤκουσαν ἐν ἀγρῷ
Μωὰβ ὅτι ἐπέσκεπται Κύριος τὸν λαὸν αὐτοῦ, δοῦναι αὐτοῖς ἄρτους. [7]καὶ 7
ἐξῆλθεν ἐκ τοῦ τόπου, οὗ ἦν ἐκεῖ, καὶ αἱ δύο νύμφαι αὐτῆς μετ' αὐτῆς·
καὶ ἐπορεύοντο ἐν τῇ ὁδῷ τοῦ ἐπιστρέψαι εἰς τὴν γῆν Ἰούδα. [8]καὶ εἶπεν 8
Νωεμεὶν ταῖς νύμφαις αὐτῆς Πορεύεσθε δή, ἀποστράφητε, ἑκάστη εἰς οἶκον
μητρὸς αὐτῆς· ποιήσαι Κύριος μεθ' ὑμῶν ἔλεος, καθὼς ἐποιήσατε μετὰ
τῶν τεθνηκότων καὶ μετ' ἐμοῦ· [9]δῴη Κύριος ὑμῖν καὶ εὕροιτε ἀνάπαυσιν, 9
ἑκάστη ἐν οἴκῳ ἀνδρὸς αὐτῆς. καὶ κατεφίλησεν αὐτάς, καὶ ἐπῆραν τὴν
φωνὴν αὐτῶν καὶ ἔκλαυσαν. [10]καὶ εἶπαν αὐτῇ Μετὰ σοῦ ἐπιστρέφομεν 10

---

1 εν τω] εν ταις ημεραις του 𝔑′, pr. εν ταις ημεραις A | και 2⁰] > 𝔏 | βαιθλεεμ B†] βηθ- rel.: item 2, cf. 19 | ιουδα] -δαιας 𝔑ᵈ | υιοι] pr. ※ δυο 𝔒𝔑′A 2 αβειμελεχ] ελιμελεχ 𝔒𝔑′, αλιμελεκ A: item 3 | και 2⁰ — νωεμειν (= 3)] > B, sub ※ 𝔒 | μααλων] μααλλων 𝔏ᵃ𝔑ᵈ𝔈ᵃ | χελαιων] χελλαιων vel χελλεων 𝔏𝔑′, κελαιων B†: item 5, sed ibi etiam B χελαιων | βαιθλεεμ = 1 | ηλθοσαν] -θον 𝔒ᵈ𝔏 3 αβειμελεχ (= 2)] pr. ο 𝔏ᵃ | της] > 𝔑′ | νωεμειν B] νωεμει 𝔒*, νοεμμειν 𝔏, νοομμειν 𝔑′: item 2.8.11.15.18—22, cf. 7; A inter varias formas fluctuat | κατελειφθη] + η γυνη 𝔒ᵃ: ex 5 4 ελαβοσαν] -βον 𝔒ᵇ𝔏𝔑′ | ως] ωσει 𝔏 5 μααλων] μααλλων 𝔏𝔑ᵃ𝔈ᵃ | χελαιων = 2 | γυνη] + μονη 𝔏 | του ανδρος et των δυο υιων] tr. 𝔒 6 απεστρεψαν] επ- 𝔒A | ἐπέσκεπται (vel Ἐπέσκεπται)] ἐπεσκέψατο 𝔏 | δουναι] pr. του 𝔑 7 εξηλθεν] + η νοεμμειν 𝔏 | εκει] > 𝔏ᵇ | την B𝔏ᵃ𝔑ᵝ] > rel. 8 νωεμειν = 3 | νυμφαις] pr. ※ δυσι 𝔒𝔑′A | πορευεσθε B𝔑ᵇ𝔈] πορευθητε 𝔒𝔏𝔑ᵇA, πορευθησαι vel -θεισε 𝔑ᵇ | δη] > 𝔑ᵇ, και 𝔑ᵝ | οικον] pr. τον 𝔏𝔑ᵇ𝔈A | μητρος] του πατρος A, πατρικον 𝔑 (𝔑ᵇ pr. τον) | ποιησαι] pr. και 𝔏 | ελεος] -ον 𝔏 9 υμιν] + ελεον 𝔏 | ευροιτε] ευρητε 𝔒ᵇ𝔑ᵇA | αναπαυσιν εκαστη] tr. 𝔏 | οικω] pr. τω 𝔈 | επηραν] -ρον vel -ρεν vel απηραν vel απηρεν 𝔏, + εκαστη 𝔏 | αυτων] -της 𝔏ᵇ 10 ειπαν] -πον 𝔒𝔏 | Μετὰ] Οὐχί, (+ ὅτι 𝔑ᵝ) μετὰ 𝔑′ |

11 εἰς τὸν λαόν σου. [11]καὶ εἶπεν Νωεμείν Ἐπιστράφητε δή, θυγατέρες μου,
καὶ ἵνα τί πορεύεσθε μετ᾽ ἐμοῦ; μὴ ἔτι μοι υἱοὶ ἐν τῇ κοιλίᾳ μου, καὶ
12 ἔσονται ὑμῖν εἰς ἄνδρας; [12]ἐπιστράφητε δή, θυγατέρες μου, διότι γεγήρακα
τοῦ μὴ εἶναι ἀνδρί· ὅτι εἶπα ὅτι ἔστιν μοι ὑπόστασις τοῦ γενηθῆναί με
13 ἀνδρὶ καὶ τέξομαι υἱούς, [13]μὴ αὐτοὺς προσδέξεσθε ἕως οὗ ἁδρυνθῶσιν,
ἢ αὐτοῖς κατασχεθήσεσθε τοῦ μὴ γενέσθαι ἀνδρί; μὴ δή, θυγατέρες μου,
14 ὅτι ἐπικράνθη μοι ὑπὲρ ὑμᾶς, ὅτι ἐξῆλθεν ἐν ἐμοὶ χεὶρ Κυρίου. [14]καὶ
ἐπῆραν τὴν φωνὴν αὐτῶν καὶ ἔκλαυσαν ἔτι· καὶ κατεφίλησεν Ὀρφὰ τὴν
πενθερὰν αὐτῆς καὶ ἐπέστρεψεν εἰς τὸν λαὸν αὐτῆς, Ῥοὺθ δὲ ἠκολού-
15 θησεν αὐτῇ. [15]καὶ εἶπεν Νωεμεὶν πρὸς Ῥούθ Ἰδοὺ ἀνέστρεψεν ἡ σύν-
νυμφός σου πρὸς λαὸν αὐτῆς καὶ πρὸς τοὺς θεοὺς αὐτῆς· ἐπιστράφητι
16 δὴ καὶ σὺ ὀπίσω τῆς συννύμφου σου. [16]εἶπεν δὲ Ῥούθ Μὴ ἀπαντήσαι
ἐμοὶ τοῦ καταλιπεῖν σε ἢ ἀποστρέψαι ὄπισθέν σου· ὅτι σὺ ὅπου ἐὰν
πορευθῇς, πορεύσομαι, καὶ οὗ ἐὰν αὐλισθῇς, αὐλισθήσομαι· ὁ λαός σου
17 λαός μου, καὶ ὁ θεός σου θεός μου· [17]καὶ οὗ ἐὰν ἀποθάνῃς, ἀποθα-
νοῦμαι, κἀκεῖ ταφήσομαι. τάδε ποιήσαι μοι Κύριος καὶ τάδε προσθείη, ὅτι
18 θάνατος διαστελεῖ ἀνὰ μέσον ἐμοῦ καὶ σοῦ. [18]ἰδοῦσα δὲ Νωεμεὶν ὅτι
κραταιοῦται αὐτὴ τοῦ πορεύεσθαι μετ᾽ αὐτῆς, ἐκόπασεν τοῦ λαλῆσαι πρὸς
19 αὐτὴν ἔτι. [19]ἐπορεύθησαν δὲ ἀμφότεραι ἕως τοῦ παραγενέσθαι αὐτὰς
εἰς Βαιθλέεμ. καὶ ἤχησεν πᾶσα ἡ πόλις ἐπ᾽ αὐταῖς, καὶ εἶπον Αὕτη ἐστὶν
20 Νωεμείν; [20]καὶ εἶπεν πρὸς αὐτάς Μὴ δὴ καλεῖτέ με Νωεμείν, καλέσατέ
21 με Πικράν, ὅτι ἐπικράνθη ἐν ἐμοὶ ὁ ἱκανὸς σφόδρα. [21]ἐγὼ πλήρης ἐπο-

---

επιστρεφομεν] -ψο(vel ω)μεν 𝔒ᵇ𝔑A
11 νωεμειν = 3 | μου 1⁰] + πορευθηται A: e 12 (𝔒) | και 2⁰] > 𝔑′ | μοι] > 𝔑′
12 δη] > 𝔒ᵇ𝔈 | διοτι] pr. ※ πορευθητε 𝔒, δια τουτο οτι 𝔑′ (= לָכֵן כִּי) | οτι 1⁰] διοτι 𝔒ᵃ, και 𝔏𝔈ᵇ, pr. και 𝔈ᵃ | ειπα] -πον 𝔏 | οτι 2⁰] > 𝔒 | εστιν] pr. ουκ 𝔏 | του γενηθηναι (𝔏 γενεσθαι) με] add. ※ λελαϊκωμένην 𝔒* (ex ʼA, = חֲלִילָה), και εγενομην λελακκωμενη (sic) 𝔑ᵈ | τεξομαι] pr. ει 𝔏ᵃ **13** προσδεξεσθε] -ξασθαι 𝔒ᵈ, -ξησθε 𝔑ᵇ, -χεσθε 𝔈 | αδρυνθωσιν B𝔑ᵈA] ανδρ- rel. | η] και 𝔑 | δη] > 𝔒ᵈ𝔏ᵇ𝔈ᵇ | υπερ υμας] pr. ※ σφοδρα 𝔒A, + σφοδρα 𝔑β **14** ετι] > 𝔈
15 νωεμειν = 3 | η] > B† | λαον] pr. τον 𝔒ᵇ𝔏𝔑𝔈ᵃ | επιστραφητι] -φηθι B¹𝔏ᵈ𝔑ᵇ𝔈 | δη και συ] ÷, > 𝔑ᵃ **16** απαντησαι εμοι] α. μοι 𝔒𝔑′ (+ σκληρως 𝔑β, + σκληρος 𝔈), μοι γενοιτο 𝔏 | του] τουτο 𝔏ᵈ | η] + του 𝔏, του 𝔑 | οπισθεν] pr. απο 𝔑𝔈ᵃ | συ] post πορευθης tr. 𝔏, > 𝔑A | οπου] ου 𝔏𝔑 | ου] οπου 𝔑ᵃ | αυλισθης] + συ 𝔏ᵃ | αυλισθησομαι] + εκει 𝔏 | ο λαος] pr. οτι 𝔏 **17** εαν] αν 𝔑ᵇ | κακει] και εκει 𝔏𝔑′ | μοι κυριος] tr. 𝔒A | κυριος] pr. ο 𝔑ᵃ𝔈 | θανατος] pr. ο 𝔑ᵃ | σου] pr. ανα μεσον 𝔑β **18** νωεμειν (= 3)] ÷, > 𝔑′ | αυτη] (η) ρουθ 𝔏 | πορευεσθαι] πορευθηναι 𝔑ᵈ | μετ αυτης] συν αυτη 𝔈 | του 2⁰] > 𝔑′ | προς αυτην] μετ αυτης 𝔈
19 επορευθησαν δε] και ε. 𝔏 | αυτας] > 𝔈 | εις] εν 𝔑ᵇ | βαιθλεεμ BA] βηθ- rel.: item 22, cf. 1 | και 1⁰] ελθουσης δε αυτης εις βηθλεεμ 𝔒*(ex Σ? 𝔒ᵇ add. και), και εγενετο εν τω ελθειν αυτας εις βηθλεεμ και 𝔑′ | αυταις] -τη 𝔒ᵈA, -της B† | ειπον] -παν 𝔒ᵇ𝔑𝔈ᵃ, -πεν 𝔒ᵃ𝔈ᵇ | Αὕτη ἐστὶν] Εἰ αὕτη ἐ. 𝔑′, αὐτῇ Τί ἔστιν A | νωεμειν = 3 **20** αυτας] -τους 𝔏𝔈 | δη] > 𝔑′A | καλειτε με] tr. 𝔈ᵃ | νωεμειν = 3 | καλεσατε] pr. αλλα 𝔏 | πικραν] η πικρα 𝔑′ (𝔑β om. η), πικριαν A | επικρανθη εν εμοι] επικρανεν μοι (𝔈ᵃ με) 𝔑′ | εν εμοι/ο ικανος] tr. 𝔒* **21** εγω] + γαρ 𝔏 | απεστρεψεν] επ- 𝔏 (post με tr. 𝔏ᵇ) | και 2⁰]

ρεύθην, καὶ κενὴν ἀπέστρεψέν με ὁ Κύριος· καὶ ἵνα τί καλεῖτέ με Νωεμείν,
καὶ Κύριος ἐταπείνωσέν με, καὶ ὁ ἱκανὸς ἐκάκωσέν με; 22καὶ ἐπέστρεψεν 22
Νωεμεὶν καὶ Ῥοὺθ ἡ Μωαβεῖτις ἡ νύμφη αὐτῆς ἐπιστρέφουσα ἐξ ἀγροῦ
Μωάβ· αὐταὶ δὲ παρεγενήθησαν εἰς Βαιθλέεμ ἐν ἀρχῇ θερισμοῦ κριθῶν.

1Καὶ τῇ Νωεμεὶν ἀνὴρ γνώριμος τῷ ἀνδρὶ αὐτῆς· ὁ δὲ ἀνὴρ δυνατὸς 2
ἰσχύι, ἐκ τῆς συγγενείας Ἀβειμέλεχ, καὶ ὄνομα αὐτῷ Βόος. 2καὶ εἶπεν 2
Ῥοὺθ ἡ Μωαβεῖτις πρὸς Νωεμείν Πορευθῶ δὴ εἰς ἀγρὸν καὶ συνάξω ἐν
τοῖς στάχυσιν κατόπισθεν οὗ ἐὰν εὕρω χάριν ἐν ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ. εἶπεν
δὲ αὐτῇ Πορεύου, θύγατερ. 3καὶ ἐπορεύθη καὶ συνέλεξεν ἐν τῷ ἀγρῷ 3
κατόπισθεν τῶν θεριζόντων, καὶ περιέπεσεν περιπτώματι τῇ μερίδι τοῦ
ἀγροῦ Βόος τοῦ ἐκ συγγενείας Ἀβειμέλεχ. 4καὶ ἰδοὺ Βόος ἦλθεν ἐκ 4
Βαιθλέεμ καὶ εἶπεν τοῖς θερίζουσιν Κύριος μεθ' ὑμῶν· καὶ εἶπον αὐτῷ
Εὐλογήσαι σε Κύριος. 5καὶ εἶπεν Βόος τῷ παιδαρίῳ αὐτοῦ τῷ ἐφεστῶτι 5
ἐπὶ τοὺς θερίζοντας Τίνος ἡ νεᾶνις αὕτη; 6καὶ ἀπεκρίθη τὸ παιδάριον τὸ 6
ἐφεστὸς ἐπὶ τοὺς θερίζοντας καὶ εἶπεν Ἡ παῖς ἡ Μωαβεῖτίς ἐστιν ἡ
ἀποστραφεῖσα μετὰ Νωεμεὶν ἐξ ἀγροῦ Μωάβ, 7καὶ εἶπεν Συλλέξω δὴ καὶ 7
συνάξω ἐν τοῖς δράγμασιν ὄπισθεν τῶν θεριζόντων· καὶ ἦλθεν καὶ ἔστη
ἀπὸ πρωΐθεν καὶ ἕως ἑσπέρας, οὐ κατέπαυσεν ἐν τῷ ἀγρῷ μικρόν. 8καὶ 8
εἶπεν Βόος πρὸς Ῥοὺθ Οὐκ ἤκουσας, θύγατερ; μὴ πορευθῇς ἐν ἀγρῷ
ἑτέρῳ συλλέξαι, καὶ σὺ οὐ πορεύσῃ ἐντεῦθεν· ὧδε κολλήθητι μετὰ τῶν
κορασίων μου· 9οἱ ὀφθαλμοί σου εἰς τὸν ἀγρόν, οὗ ἐὰν θερίζωσιν, καὶ 9
πορεύσῃ κατόπισθεν αὐτῶν· ἰδοὺ ἐνετειλάμην τοῖς παιδαρίοις τοῦ μὴ
ἅψασθαί σου· καὶ ὅ τι διψήσεις, καὶ πορευθήσῃ εἰς τὰ σκεύη καὶ πίεσαι
ὅθεν ἂν ὑδρεύωνται τὰ παιδάρια. 10καὶ ἔπεσεν ἐπὶ πρόσωπον αὐτῆς καὶ 10

> 𝔑′ | νωεμειν = 3 | κυριος 2⁰] pr. ο 𝔇ᵇ 𝔏ᵃ𝔑′ 22 νωεμειν (= 3)] pr η 𝔈ᵃ | αυτης] add. ※ μετ αυτης 𝔇𝔑′A | επιστρεφουσα] -σαι 𝔏ᵇ | παρεγενηθησαν] -γενοντο 𝔏 | βαιθλεεμ = 19

1 νωεμειν B] νωεμει 𝔇*, νοεμμειν 𝔏, νοομμειν 𝔑′: item 2.6.20.22; A inter varias formas fluctuat | ανηρ/γνωριμος τω ανδρι αυτης] tr. 𝔇* | αβειμελεχ] ελιμελεχ 𝔇𝔑′: cf. 3 | βοος] βοοζ 𝔇*𝔏𝔑ᵈ𝔈: item 3—5.8.11. 14.15 (hoc loco etiam A βοοζ). 19 23 2 και ειπεν] ε. δε 𝔑′ | η μωαβειτις] post προς νωεμειν (= 1) tr. 𝔇ᵈ | συναξω] συλλεξω 𝔏𝔑 | εαν] αν 𝔇ᵃ | αυτη] + νοεμμειν 𝔏 | θυγατερ]-τηρ BA 3 επορευθη]+ρουθ 𝔏 | και 2⁰] pr ελθουσα 𝔇* (ex Σ?), + ελθουσα 𝔇ᵇ𝔑′A | τη μεριδι του αγρου βοος (= 1)] τ. μ. βοοζ εν τω αγρω βοοζ 𝔏 | συγγενειας] pr. της 𝔑′A | αβειμελεχ] ελιμελεχ 𝔇*𝔑′, αλιμελεχ A: cf. 1 4 βοος = 1 | βαιθλεεμ] βηθ- 𝔇𝔏𝔑′ | ειπεν] + εν ισχυι 𝔏ᵇ: = בְּעֹז, cf. 8 | ειπον] -παν 𝔇ᵇ𝔑′A | ευλογησαι σε/κυριος] tr. 𝔈 5 βοος = 1 | τινος] τις 𝔑′ 6 εφεστος] -στηκος 𝔑 | η 1⁰] > 𝔑ᵇ𝔈 | η 2⁰] > 𝔇ᵇ | αποστραφεισα] επιστρεψασα 𝔑 | νωεμειν = 1 7 οπισθεν] οπισω 𝔏𝔑𝔈ᵃ | και (> 𝔏ᵈ𝔈ᵃ) εως εσπερας ου] εως νυν τουτο 𝔑 | εν τω αγρω/μικρον] tr. 𝔏 8 βοος (= 1)] pr. εν ισχυι 𝔏ᵇ: = בְּעֹז, cf. 4 | ουκ] > 𝔑′ | θυγατερ] -τηρ B𝔏ᵃ | εν αγρω ετερω/συλλεξαι 𝔏𝔈] tr. 𝔇𝔑A, εν α. σ. ετ. B | και συ] κ. γε 𝔑 9 οι] pr. και 𝔇ᵇ 𝔑′ | ιδου] ουχι 𝔑ᵃ, + δη 𝔑β | ο τι] οτε 𝔇ᵇ𝔏ᵇ𝔈, οποτε 𝔑 | πορευθησῃ] πορευση 𝔇ᵇ 𝔑β | πιεσαι] πιη 𝔏*, π(ο)ιης 𝔏ᵃ | αν] εαν 𝔈| υδρευωνται] -σωνται 𝔑ᵃ | τα παιδαρια] οι παιδες μου 𝔏 10 επεσεν] + ρουθ 𝔏 |

προσεκύνησεν ἐπὶ τὴν γῆν καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν Τί ὅτι εὗρον χάριν ἐν
11 ὀφθαλμοῖς σου τοῦ ἐπιγνῶναί με, καὶ ἐγώ εἰμι ξένη; [11]καὶ ἀπεκρίθη Βόος
καὶ εἶπεν αὐτῇ Ἀπαγγελίᾳ ἀπηγγέλη μοι ὅσα πεποίηκας μετὰ τῆς πενθερᾶς
σου μετὰ τὸ ἀποθανεῖν τὸν ἄνδρα σου, καὶ πῶς κατέλιπες τὸν πατέρα
σου καὶ τὴν μητέρα σου καὶ τὴν γῆν γενέσεώς σου καὶ ἐπορεύθης πρὸς
12 λαόν, ὃν οὐκ ᾔδεις ἐχθὲς καὶ τρίτης· [12]ἀποτείσαι Κύριος τὴν ἐργασίαν
σου, καὶ γένοιτο ὁ μισθός σου πλήρης παρὰ Κυρίου θεοῦ Ἰσραήλ, πρὸς
13 ὃν ἦλθες πεποιθέναι ὑπὸ τὰς πτέρυγας αὐτοῦ. [13]ἡ δὲ εἶπεν Εὕροιμι
χάριν ἐν ὀφθαλμοῖς σου, κύριε, ὅτι παρεκάλεσάς με, καὶ ὅτι ἐλάλησας
ἐπὶ καρδίαν τῆς δούλης σου, καὶ ἰδοὺ ἐγὼ ἔσομαι ὡς μία τῶν παιδισκῶν
14 σου. [14]καὶ εἶπεν αὐτῇ Βόος Ἤδη ὥρα τοῦ φαγεῖν, πρόσελθε ὧδε καὶ
φάγεσαι τῶν ἄρτων καὶ βάψεις τὸν ψωμόν σου ἐν τῷ ὄξει. καὶ ἐκάθισεν
Ῥοὺθ ἐκ πλαγίων τῶν θεριζόντων, καὶ ἐβούνισεν αὐτῇ Βόος ἄλφιτον, καὶ
15 ἔφαγεν καὶ ἐνεπλήσθη καὶ κατέλιπεν. [15]καὶ ἀνέστη τοῦ συλλέγειν, καὶ
ἐνετείλατο Βόος τοῖς παιδαρίοις αὐτοῦ λέγων Καί γε ἀνὰ μέσον τῶν
16 δραγμάτων συλλεγέτω, καὶ μὴ καταισχύνητε αὐτήν, [16]καὶ βαστάζοντες
βαστάξατε αὐτῇ καί γε παραβάλλοντες παραβαλεῖτε αὐτῇ ἐκ τῶν βε-
17 βουνισμένων, καὶ ἄφετε καὶ συλλέξει, καὶ οὐκ ἐπιτιμήσετε αὐτῇ. [17]καὶ
συνέλεξεν ἐν τῷ ἀγρῷ ἕως ἑσπέρας· καὶ ἐράβδισεν ἃ συνέλεξεν, καὶ
18 ἐγενήθη ὡς οἰφὶ κριθῶν. [18]καὶ ἦρεν καὶ εἰσῆλθεν εἰς τὴν πόλιν, καὶ εἶδεν
ἡ πενθερὰ αὐτῆς ἃ συνέλεξεν, καὶ ἐξενέγκασα Ῥοὺθ ἔδωκεν αὐτῇ ἃ
19 κατέλιπεν ἐξ ὧν ἐνεπλήσθη. [19]καὶ εἶπεν αὐτῇ ἡ πενθερὰ αὐτῆς Ποῦ
συνέλεξας σήμερον, καὶ ποῦ ἐποίησας; εἴη ὁ ἐπιγνούς σε εὐλογημένος.
καὶ ἀπήγγειλεν Ῥοὺθ τῇ πενθερᾷ αὐτῆς, ποῦ ἐποίησεν, καὶ εἶπεν Τὸ
20 ὄνομα τοῦ ἀνδρός, μεθ' οὗ ἐποίησα σήμερον, Βόος. [20]καὶ εἶπεν Νωεμεὶν
τῇ νύμφῃ αὐτῆς Εὐλογητός ἐστιν τῷ Κυρίῳ, ὅτι οὐκ ἐγκατέλιπεν τὸ ἔλεος
αὐτοῦ μετὰ τῶν ζώντων καὶ μετὰ τῶν τεθνηκότων. καὶ εἶπεν αὐτῇ Νωε-

---

τι] > 𝔏 | επιγνωναι] pr. σε 𝔏ᵃ | και εγω] ε. δε 𝔑ᵃ **11** βοος = 1 | οσα] pr. ※ παντα 𝔇A | πεποιηκας] εποιησας 𝔑ᵃ | μετα της πενθερας] τη πενθερα 𝔑ᵇ𝔊 | πως] ÷, > 𝔑ᵃ | γενεσεως] pr. της 𝔏𝔑′ | εχθες] pr. απ 𝔑′ **12** αποτεισαι] + σοι 𝔏 | κυριος] pr. ο 𝔏ᵈ | και] > B | θεου] pr. του 𝔏ᵃ **13** κυριε] + μου 𝔇*A | καρδιαν] pr. την 𝔇ᵈ𝔏𝔑ᵈ | ιδου εγω (+ ουκ 𝔇ᵇ) εσομαι] εγω ειμι εσομαι (sic) 𝔑 **14** βοος bis = 1 | ηδη] τη δη 𝔑ᵈ, τη 𝔇ᵇ𝔏𝔑ᵇ | ωδε/και φαγεσαι] tr. 𝔊 | φαγεσαι] φαγη 𝔏 | των αρτων] τον αρτον 𝔇ᵇ𝔊, τον αρτον μου 𝔏 | εν] > Bᵗ **15** βοος = 1 | καταισχυνητε] -νετε 𝔇ᵃ𝔏ᵈ **16** και 1° — αυτη 1°] > 𝔇* | βασταξατε] -σατε 𝔑ᵃ | αυτη 1° B] > 𝔑, αυτην 𝔏𝔊ᵃA | και γε παραβαλλοντες παραβαλειτε] και σωρευσατε 𝔏 | και αφετε A] + αυτην 𝔇ᵃ, κ. αφησετε αυτην 𝔏, κ. φαγεται BD^b, + αυτην και φαγεται 𝔑′ **17** συνελεξεν] + ρουθ 𝔏 **18** ρουθ] ÷ | αυτη] τη πενθερα αυτης 𝔏 | κατελιπεν] + του φαγειν 𝔏 **19** εποιησας] pr. το εργον τουτο 𝔏 | ευλογημενος] + οτι εχορτασεν ψυχην κενην (e Ps. 106,9) καθως εποιησεν μεθ ου εποιησεν 𝔏 | απηγγειλεν] αν- B | μεθ ου εποιησα] + μετ αυτου 𝔇* | βοος = 1 **20** και ειπεν 1°] ε. δε 𝔑′ | νωεμειν bis = 1 | το ελεος] τον ελεον 𝔏*, το ελεον 𝔏ᵇ | ημας] ημιν 𝔑′

μείν Ἐγγίζει ἡμῖν ὁ ἀνήρ, ἐκ τῶν ἀγχιστευόντων ἡμᾶς ἐστιν. [21]καὶ εἶπεν 21
Ῥουθ πρὸς τὴν πενθερὰν αὐτῆς Καί γε ὅτι εἶπεν πρός με Μετὰ τῶν
παιδαρίων μου προσκολλήθητι, ἕως ἂν τελέσωσιν ὅλον τὸν ἀμητόν, ὃς
ὑπάρχει μοι. [22]καὶ εἶπεν Νωεμεὶν πρὸς Ῥουθ τὴν νύμφην αὐτῆς Ἀγαθόν, 22
θύγατερ, ὅτι ἐπορεύθης μετὰ τῶν κορασίων αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἀπαντήσονταί
σοι ἐν ἀγρῷ ἑτέρῳ. [23]καὶ προσεκολλήθη Ῥουθ τοῖς κορασίοις Βόος 23
συλλέγειν ἕως οὗ συνετέλεσεν τὸν θερισμὸν τῶν κριθῶν καὶ τῶν πυρῶν.
καὶ ἐκάθισεν μετὰ τῆς πενθερᾶς αὐτῆς.

[1]Εἶπεν δὲ αὐτῇ Νωεμεὶν ἡ πενθερὰ αὐτῆς Θύγατερ, οὐ μὴ ζητήσω 3
σοι ἀνάπαυσιν, ἵνα εὖ γένηταί σοι; [2]καὶ νῦν οὐχὶ Βόος γνώριμος ἡμῶν, 2
οὗ ἦς μετὰ τῶν κορασίων αὐτοῦ; ἰδοὺ αὐτὸς λικμᾷ τὸν ἅλωνα τῶν κριθῶν
ταύτῃ τῇ νυκτί. [3]σὺ δὲ λούσῃ καὶ ἀλείψῃ καὶ περιθήσεις τὸν ἱματισμόν 3
σου ἐπὶ σεαυτῇ καὶ ἀναβήσῃ ἐπὶ τὸν ἅλω· μὴ γνωρισθῇς τῷ ἀνδρὶ ἕως
οὗ συντελέσαι αὐτὸν πιεῖν καὶ φαγεῖν· [4]καὶ ἔσται ἐν τῷ κοιμηθῆναι 4
αὐτόν, καὶ γνώσῃ τὸν τόπον, ὅπου κοιμᾶται ἐκεῖ, καὶ ἐλεύσῃ καὶ ἀπο-
καλύψεις τὰ πρὸς ποδῶν αὐτοῦ καὶ κοιμηθήσῃ, καὶ αὐτὸς ἀπαγγελεῖ σοι
ἃ ποιήσεις. [5]εἶπεν δὲ Ῥουθ πρὸς αὐτήν Πάντα, ὅσα ἐὰν εἴπῃς, ποιήσω. 5
[6]καὶ κατέβη εἰς τὸν ἅλω καὶ ἐποίησεν κατὰ πάντα, ὅσα ἐνετείλατο αὐτῇ 6
ἡ πενθερὰ αὐτῆς. [7]καὶ ἔφαγεν Βόος, καὶ ἠγαθύνθη ἡ καρδία αὐτοῦ, 7
καὶ ἦλθεν κοιμηθῆναι ἐν μερίδι τῆς στοιβῆς· ἡ δὲ ἦλθεν κρυφῇ καὶ
ἀπεκάλυψεν τὰ πρὸς ποδῶν αὐτοῦ. [8]ἐγένετο δὲ ἐν τῷ μεσονυκτίῳ, καὶ 8
ἐξέστη ὁ ἀνὴρ καὶ ἐταράχθη, καὶ ἰδοὺ γυνὴ κοιμᾶται πρὸς ποδῶν αὐτοῦ.
[9]εἶπεν δέ Τίς εἶ σύ; ἡ δὲ εἶπεν Ἐγώ εἰμι Ῥουθ ἡ δούλη σου, καὶ 9

---

21 γε] τι 𝔏 | οτι] ετι 𝔊ᵃ, > 𝔒ᵇ𝔑ᵇ𝔊ᵇ | προς με] > 𝔏 | με] εμε 𝔒ᵃ | παιδαριων] κορασιων 𝔑′: ex 8, cf. 22.23 | μου] των εμων 𝔒𝔑A | προσκολληθητι] κολλ- B† | ολον/τον αμητον] tr. 𝔊 | ος] οσος 𝔊 (+ αν 𝔊ᵃ) | ος υπαρχει] τον υπαρχοντα 𝔏 22 νωεμειν = 1 | θυγατερ] -τηρ B𝔏ᵃA | επορευθης] εξηλθες 𝔑 | και ult.] > 𝔊 | ουκ απαντησονται] ου συναντησουσιν 𝔏 23 βοος (= 1)] pr. του 𝔑ᵃ𝔊 | συλλεγειν] pr. του 𝔑′ | εως ου συνετελεσεν (𝔏 -σαν)] εως του συντελεσαι 𝔑′ (𝔑ᵇ om. συν) | και 2°] add. ※ τον θερισμον 𝔒A

1 ειπεν δε] και ε. 𝔏 | αυτη] τη ρουθ 𝔏 | νωεμειν B] νωεμει 𝔒*, νοεμμειν 𝔏, νοομμειν 𝔑′, νοομμει A | θυγατερ] -τηρ B𝔏ᵃA | θυγατερ, ου μη] θ. μου, μη 𝔒ᵇ | ου] pr. νυν εγω 𝔏 | γενηται σοι] tr. 𝔏 2 νυν ουχι] ιδου 𝔏 | ουχι] ουχ ὁ 𝔒 | βοος] βοοζ 𝔒*𝔏𝔑ᵇ𝔊: cf. 7.14 | ημων] ημιν 𝔏𝔑ᵈ | ης] ησθα 𝔏 | ιδου] pr. και νυν 𝔏 | λικμα] συντιθησιν 𝔑 | τον αλωνα] την α. 𝔏: cf. 3.14 3 συ δε] και 𝔑 | αλειψη] + και χριση μυρον 𝔏 | περιθησεις] -ση (vel -σει) 𝔏𝔑A | σεαυτη] -την 𝔑ᵇ, σε B† | τον αλω] την αλωνα 𝔏, τον αλωνα 𝔑ᵇ, τον αλω(να) vel την αλω 𝔒: item 6, cf. 2.14 | εως οὗ συντελεσαι] ε. του σ. 𝔒ᵇ𝔏𝔑′ | πιειν (B πειν) και φαγειν B𝔏ᵃ] φ. κ. π. 𝔒𝔏ᵇA, του φ. κ. π. 𝔑′ 4 οπου B𝔒ᵇ] που 𝔒ᵃ𝔏, ου 𝔑′A | απαγγελει] αν- 𝔏ᵇ 5 εαν] αν 𝔒ᵇ𝔏𝔑′ | ειπης] + προς με 𝔒, + μοι 𝔑ᵇ 6 κατεβη] + ρουθ 𝔏 | τον αλω = 3 7 βοος] βοοζ 𝔒*𝔏𝔑ᵃ𝔊: item 10, cf. 2.14; add. ※ και επιεν 𝔒𝔑′A | κοιμηθηναι] pr. του 𝔑′ | η δε ηλθεν] και ηλθε ρουθ 𝔏 | κρυφη] pr. εν 𝔏ᵇ𝔑ᵇ, κρυβη A | fin.] add. ※ και εκαθευδεν 𝔒A, + και εκοιμηθη 𝔏𝔑, + και εκοιμηθη εκει 𝔊 8 εξεστη] εξανεστη 𝔏ᵇA | κοιμαται] εκοιματο 𝔑ᵈ 9 ειπεν δε] και ε. αυτη 𝔏 | τις] τι B† | αγχιστευς ει συ] αγχι-

περιβαλεῖς τὸ πτερύγιόν σου ἐπὶ τὴν δούλην σου, ὅτι ἀγχιστεὺς εἶ σύ.
10 [10]καὶ εἶπεν Βόος Εὐλογημένη σὺ τῷ Κυρίῳ θεῷ, θύγατερ, ὅτι ἠγάθυνας
τὸ ἔλεός σου τὸ ἔσχατον ὑπὲρ τὸ πρῶτον, τὸ μὴ πορευθῆναί σε ὀπίσω
11 νεανιῶν, εἴτοι πτωχὸς εἴτοι πλούσιος. [11]καὶ νῦν, θύγατερ, μὴ φοβοῦ·
πάντα, ὅσα ἐὰν εἴπῃς, ποιήσω σοι· οἶδεν γὰρ πᾶσα φυλὴ λαοῦ μου ὅτι
12 γυνὴ δυνάμεως εἶ σύ, [12]καὶ ὅτι ἀληθῶς ἀγχιστεὺς ἐγώ εἰμι, καί γε ἔστιν
13 ἀγχιστεὺς ἐγγίων ὑπὲρ ἐμέ. [13]αὐλίσθητι τὴν νύκτα, καὶ ἔσται τὸ πρωί,
ἐὰν ἀγχιστεύσῃ σε, ἀγαθόν, ἀγχιστευέτω· ἐὰν δὲ μὴ βούληται ἀγχιστεῦσαί
14 σε, ἀγχιστεύσω σε ἐγώ, ζῇ Κύριος· κοιμήθητι ἕως πρωί. [14]καὶ ἐκοιμήθη
πρὸς ποδῶν αὐτοῦ ἕως πρωί. ἡ δὲ ἀνέστη πρὸ τοῦ ἐπιγνῶναι ἄνδρα τὸν
πλησίον αὐτοῦ· καὶ εἶπεν Βόος Μὴ γνωσθήτω ὅτι ἦλθεν γυνὴ εἰς τὸν
15 ἅλωνα. [15]καὶ εἶπεν αὐτῇ Φέρε τὸ περίζωμα τὸ ἐπάνω σου. καὶ ἐκράτησεν
αὐτό, καὶ ἐμέτρησεν ἓξ κριθῶν καὶ ἐπέθηκεν ἐπ' αὐτήν· καὶ εἰσῆλθεν εἰς
16 τὴν πόλιν. [16]καὶ Ῥουθ εἰσῆλθεν πρὸς τὴν πενθερὰν αὐτῆς· ἡ δὲ εἶπεν
Τίς εἶ, θύγατερ; καὶ εἶπεν αὐτῇ πάντα, ὅσα ἐποίησεν αὐτῇ ὁ ἀνήρ.
17 [17]καὶ εἶπεν αὐτῇ Τὰ ἓξ τῶν κριθῶν ταῦτα ἔδωκέν μοι, ὅτι εἶπεν πρός
18 με Μὴ εἰσέλθῃς κενὴ πρὸς τὴν πενθεράν σου. [18]ἡ δὲ εἶπεν Κάθου,
θύγατερ, ἕως τοῦ ἐπιγνῶναί σε, πῶς οὐ πεσεῖται ῥῆμα· οὐ γὰρ μὴ
ἡσυχάσῃ ὁ ἀνήρ, ἕως ἂν τελέσῃ τὸ ῥῆμα σήμερον.

4 [1]Καὶ Βόος ἀνέβη ἐπὶ τὴν πύλην καὶ ἐκάθισεν ἐκεῖ, καὶ ἰδοὺ ὁ ἀγχι-
στευτὴς παρεπορεύετο, ὃν εἶπεν Βόος. καὶ εἶπεν πρὸς αὐτὸν Βόος Ἔκ-
2 κλινας κάθισον ὧδε, κρύφιε· καὶ ἐξέκλινεν καὶ ἐκάθισεν. [2]καὶ ἔλαβεν Βόος
δέκα ἄνδρας ἀπὸ τῶν πρεσβυτέρων τῆς πόλεως καὶ εἶπεν Καθίσατε ὧδε·
3 καὶ ἐκάθισαν. [3]καὶ εἶπεν Βόος τῷ ἀγχιστεῖ Τὴν μερίδα τοῦ ἀγροῦ, ἣ

στευεισυ B, συ αγχιστευεις Ⅱ 10 βοος = 7 | θεω] > ΟⅡA | το ελεος σου το εσχατον υπερ το πρωτον] τον ελεον σ. τον ε. υ. τον π. Ⅱ | το μη πορευθηναι] του μ. π. Ⅱℜᵈℭ | σε] > BⅡᵇ | ειτοι bis] ητοι Ⅱ (Ⅱᵇ om. τοι 2⁰), ειτε ℜ 11 εαν] αν ΟᵇⅡℜᵇℭ | ειπης] + προς με Οᵃ | πασα] + η ℜᵇ | φυλη] e πυλη corruptum? cf. 4,10 12 οτι] νυν ℜ | αληθως αγχιστευς/εγω] pr. ο ℜᵃ, tr. Ⅱᵇ | εγω ειμι] tr. Οᵇ 13 το] > ℭ | αγχιστευσω] -στευω ℭᵃ | ζη κυριος] + συ ει κυριος Bᵗ | πρωι] pr. το ℜ′ 14 εκοιμηθη] + ρουθ Ⅱ | η δε] και Ⅱ | ανεστη] + (το) πρωι ℜᵇ, + το πρωι ℭ | βοος] βοοζ Ⅱℜᵃℭ, αυτη vel β. αυτη Οᵃ: cf. 2 7 | ηλθεν] εληλυθεν ℜᵃℭ | τον αλωνα Oᵃℜᵈℭ] την αλωνα BⅡ, τον αλω ΟᵇℜᵈA: cf. 2.3 15 αυτη] τη ρουθ Ⅱ | περιζωμα] -ζωσμα ℜᵇℭᵃ | σου] + και κρατησον αυτο ℜ′ | και 2⁰] η δε ℜ | εισηλθεν] + ρουθ Ⅱᵈ 16 ρουθ] ÷ | τις ει Οᵃ A] τι σοι (vel συ) Οᵇ, τις ει συ Ⅱ, τι εστιν ℜ′, αὐτῇ Bᵗ | θυγατερ] -τηρ A | ειπεν αυτη] απηγγειλεν α. ℜ, + ρουθ Ⅱ | παντα] pr. συν Οᵈ; ex ᶜA 17 αυτη] > Οᵃ 18 καθου] καθισον ℜ′ | θυγατερ] -τηρ Ⅱᵇ | ου πεσειται (+ το ℜ′) ρημα] εσται το ρ τουτο Ⅱ | αν] οὗ ℭ | τελεση] συντελεση Ⅱᵇℜᵃ, συντελεσθη Rβ | το ρημα σημερον] σ. τ. ρ. τουτο Ⅱᵇ

1 βοος ter] βοοζ Οᵃ*Ⅱℜᵈℭ: item 2.3.5.(6), cf 8.9.13 | αγχιστευτης] -στευων Ⅱ, -στευς ℜ′ | ειπεν 1⁰] ελαλησεν ℜᵃ | εκκλινας] + δη Ⅱ | κρυφιε] ο δεινα (κρυφιε) Rβ, οδε τις κρυφιε Rβ, + ο δε ειπεν τις ει συ κρυφιε Ⅱᵃ
2 βοος = 1 3 βοος = 1 | αγχιστει] -στευτη Οᵇℭ, -στευοντι ℜ | του αδελφου ημων

ἐστιν τοῦ ἀδελφοῦ ἡμῶν τοῦ Ἀβειμέλεχ, ἣ δέδοται Νωεμεὶν τῇ ἐπιστρε-
φούσῃ ἐξ ἀγροῦ Μωάβ, 4κἀγὼ εἶπα Ἀποκαλύψω τὸ οὖς σου λέγων 4
Κτῆσαι ἐναντίον τῶν καθημένων καὶ ἐναντίον τῶν πρεσβυτέρων τοῦ λαοῦ
μου· εἰ ἀγχιστεύεις, ἀγχίστευε· εἰ δὲ μὴ ἀγχιστεύεις, ἀνάγγειλόν μοι καὶ
γνώσομαι· ὅτι οὐκ ἔστιν πάρεξ σοῦ τοῦ ἀγχιστεῦσαι, κἀγώ εἰμι μετὰ σέ.
ὁ δὲ εἶπεν Ἐγώ εἰμι ἀγχιστεύσω. 5καὶ εἶπεν Βόος Ἐν ἡμέρᾳ τοῦ 5
κτήσασθαί σε τὸν ἀγρὸν ἐκ χειρὸς Νωεμεὶν καὶ παρὰ Ῥοὺθ τῆς Μωα-
βείτιδος γυναικὸς τοῦ τεθνηκότος, καὶ αὐτὴν κτήσασθαί σε δεῖ, ὥστε
ἀναστῆσαι τὸ ὄνομα τοῦ τεθνηκότος ἐπὶ τῆς κληρονομίας αὐτοῦ. 6καὶ 6
εἶπεν ὁ ἀγχιστεύς Οὐ δυνήσομαι ἀγχιστεῦσαι ἐμαυτῷ, μήποτε διαφθείρω
τὴν κληρονομίαν μου· ἀγχίστευσον σεαυτῷ τὴν ἀγχιστείαν μου, ὅτι οὐ
δυνήσομαι ἀγχιστεῦσαι. 7καὶ τοῦτο τὸ δικαίωμα ἔμπροσθεν ἐν τῷ Ἰσραὴλ 7
ἐπὶ τὴν ἀγχιστείαν καὶ ἐπὶ τὸ ἀντάλλαγμα, τοῦ στῆσαι πᾶν λόγον, καὶ
ὑπελύετο ὁ ἀνὴρ τὸ ὑπόδημα αὐτοῦ καὶ ἐδίδου τῷ πλησίον αὐτοῦ τῷ
ἀγχιστεύοντι τὴν ἀγχιστείαν αὐτοῦ, καὶ τοῦτο ἦν μαρτύριον ἐν Ἰσραήλ.
8καὶ εἶπεν ὁ ἀγχιστεὺς τῷ Βόος Κτῆσαι σεαυτῷ τὴν ἀγχιστείαν μου· καὶ 8
ὑπελύσατο τὸ ὑπόδημα αὐτοῦ καὶ ἔδωκεν αὐτῷ. 9καὶ εἶπεν Βόος τοῖς 9
πρεσβυτέροις καὶ παντὶ τῷ λαῷ Μάρτυρες ὑμεῖς σήμερον ὅτι κέκτημαι
πάντα τὰ τοῦ Ἀβειμέλεχ καὶ πάντα, ὅσα ὑπάρχει τῷ Χελαιὼν καὶ τῷ
Μααλών, ἐκ χειρὸς Νωεμείν· 10καί γε Ῥοὺθ τὴν Μωαβεῖτιν τὴν γυναῖκα 10
Μααλὼν κέκτημαι ἐμαυτῷ εἰς γυναῖκα, τοῦ ἀναστῆσαι τὸ ὄνομα τοῦ
τεθνηκότος ἐπὶ τῆς κληρονομίας αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἐξολεθρευθήσεται τὸ
ὄνομα τοῦ τεθνηκότος ἐκ τῶν ἀδελφῶν αὐτοῦ καὶ ἐκ τῆς φυλῆς λαοῦ
αὐτοῦ· μάρτυρες ὑμεῖς σήμερον. 11καὶ εἶποσαν πᾶς ὁ λαὸς οἱ ἐν τῇ 11
πύλῃ Μάρτυρες. καὶ οἱ πρεσβύτεροι εἶποσαν Δῴη Κύριος τὴν γυναῖκά

του αβειμελεχ] αβ. τ. αδ. η. 𝔏, τ. αδ. η. τ. ελιμελεχ 𝔒*𝔊, τ. αδ. η. ελιμελεχ 𝔑 (cf. 9) | η δεδοται] απεδοτο 𝔑 | νωεμειν Β] νωεμει 𝔒*, νοεμμειν 𝔏, νοομμειν 𝔑′: item 5.9.16.17, cf. 14; A inter varias formas fluctuat | τη επιστρεφουση] τη επιστρεψαση 𝔏𝔑β, η επιστρεφουσα (vel -ψασα) 𝔑ᵃ | fin.] + αποδιδοται αυτην 𝔏 4 καγω 1⁰] και εγω 𝔏 | ειπα] -πον 𝔏 | μου] > 𝔏ᵇ | ει 1⁰] + ουν 𝔏 | καγω 2⁰] και εγω 𝔒ᵇ𝔏𝔑′ | μετα σε] μ. σου 𝔏ᵇ𝔑β | αγχιστευσω] -στευω 𝔑ᵇ 5 βοος = 1 | νωεμειν = 3 | του τεθνηκοτος 1⁰ —δει] του τεθν. επι της κληρονομιας αυτου κτησασθαι σε αυτον (και αυτην κτησασθαι σε δει) 𝔑ᵃ, post τεθν. add. επι της κληρονομιας αυτου 𝔈 | και αυτην] ÷ 6 αγχιστευς] + τω βοοζ 𝔒ᵃ (cf. 1) | αγχιστευσαι 1⁰] pr. του 𝔏 | αγχιστευσον] -στευσαι 𝔑ᵈ, -στευε 𝔑ᵈ | σεαυτω] + συ 𝔒ᵇ𝔑′ | αγχιστευσαι 2⁰] pr. του 𝔏ᵈ 7 παν (sic) Β𝔒ᵃ𝔑] παντα 𝔒ᵇ𝔏, τον 𝔈Α | και 3⁰] > 𝔑′ | ο] > 𝔒ᵇ𝔑ᵃ | εδιδου] + το υποδημα 𝔒ᵇ | ην] το 𝔑ᵈ, > 𝔑ᵇ 8 βοος] βοοζ 𝔒*𝔏𝔑ᵃ𝔈Α: cf. 1 | υπελυσατο] -λυετο 𝔒ᵃ 9 βοος] βοοζ 𝔒*𝔏𝔑ᵃ𝔈, > Α: cf. 1 | αβειμελεχ] ελιμελεχ 𝔒*𝔑′: cf. 3 | χελαιων (𝔒ᵇ𝔏𝔑′ χελλαιων vel χελλεων) et μααλων (𝔏ᵃ𝔑ᵈ𝔈ᵃ μααλλων)] tr. 𝔏𝔈 | νωεμειν = 3 10 μααλων] μααλλων 𝔏𝔑ᵈ𝔈ᵃ | τεθνηκοτος 2⁰] + επι της κληρονομιας αυτου 𝔈ᵃ | φυλης] πυλης 𝔒ᵇ: vera lectio? cf. 3,11 | λαου Β𝔒ᵃ] του λαου 𝔒ᵇ𝔑ᵈ𝔈ᵃΑ, > 𝔏𝔈ᵇ, του τοπου 𝔑ᵈ 11 ειποσαν 1⁰ Β𝔈] -πον 𝔒𝔏ᵃ, -πεν 𝔏ᵇ, -παν Α, απεκριθησαν 𝔑ᵃ, απεκριθη 𝔑β | οι 1⁰] οσοι 𝔒, ο 𝔏ᵇ𝔈, pr. και ειπαν 𝔑 | πυλη] πολει 𝔏ᵇ | ειποσαν 2⁰] -πον 𝔒ᵈ𝔏, -παν 𝔑′ | σου 1⁰] > 𝔒* | οικον 1⁰]

σου τὴν εἰσπορευομένην εἰς τὸν οἶκόν σου ὡς Ῥαχὴλ καὶ ὡς Λείαν, αἳ
ᾠκοδόμησαν ἀμφότεραι τὸν οἶκον Ἰσραὴλ καὶ ἐποίησαν δύναμιν ἐν Ἐφράθα,
12 καὶ ἔσται ὄνομα ἐν Βαιθλέεμ· [12]καὶ γένοιτο ὁ οἶκός σου ὡς ὁ οἶκος
Φάρες, ὃν ἔτεκεν Θαμὰρ τῷ Ἰούδᾳ, ἐκ τοῦ σπέρματος, οὗ δώσει Κύριός
13 σοι ἐκ τῆς παιδίσκης ταύτης. [13]Καὶ ἔλαβεν Βόος τὴν Ῥούθ, καὶ ἔδω-
14 κεν αὐτῇ Κύριος κύησιν, καὶ ἔτεκεν υἱόν. [14]καὶ εἶπαν αἱ γυναῖκες πρὸς
Νωεμείν Εὐλογητὸς Κύριος, ὃς οὐ κατέλυσέ σοι σήμερον τὸν ἀγχιστέα,
15 καὶ καλέσαι τὸ ὄνομά σου ἐν Ἰσραήλ, [15]καὶ ἔσται σοι εἰς ἐπιστρέφοντα
ψυχὴν καὶ τοῦ διαθρέψαι τὴν πολιάν σου, ὅτι ἡ νύμφη σου ἡ ἀγαπήσασά
16 σε ἔτεκεν αὐτόν, ἥ ἐστιν ἀγαθή σοι ὑπὲρ ἑπτὰ υἱούς. [16]καὶ ἔλαβεν
Νωεμεὶν τὸ παιδίον καὶ ἔθηκεν εἰς τὸν κόλπον αὐτῆς καὶ ἐγενήθη αὐτῷ
17 εἰς τιθηνόν. [17]καὶ ἐκάλεσαν αὐτοῦ αἱ γείτονες ὄνομα λέγουσαι Ἐτέχθη
υἱὸς τῇ Νωεμείν· καὶ ἐκάλεσαν τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ὠβήδ· οὗτος πατὴρ
Ἰεσσαὶ πατρὸς Δαυείδ.
18 [18]Καὶ αὗται αἱ γενέσεις Φάρες· Φάρες ἐγέννησεν τὸν Ἑσρών,
19 [19]Ἑσρὼν δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἀρράν, καὶ Ἀρρὰν ἐγέννησεν τὸν Ἀμει-
20 ναδάβ, [20]καὶ Ἀμειναδὰβ ἐγέννησεν τὸν Ναασσών, καὶ Ναασσὼν ἐγέννη-
21 σεν τὸν Σαλμάν, [21]καὶ Σαλμὰν ἐγέννησεν τὸν Βόος, καὶ Βόος ἐγέννη-
22 σεν τὸν Ὠβήδ, [22]καὶ Ὠβὴδ ἐγέννησεν τὸν Ἰεσσαί, καὶ Ἰεσσαὶ ἐγέννησεν
τὸν Δαυείδ.

κολπον 𝔈 | ως 2⁰] > 𝔏𝔈 | ισραηλ] pr. του B† | εποιησαν] ποιησαι 𝔒𝔏A | εσται] καλεσαι 𝔑 | βαιθλεεμ BA] βηθ- rel. **12** ο 2⁰] > 𝔈 | εκ 1⁰] pr. και 𝔏 | σπερματος ου] σ. σου 𝔒ᵇ𝔏𝔑, σ. σου ου 𝔈ᵇ | δωσει κυριος σοι] δωη σοι κ. 𝔏 | fin.] + τεκνα 𝔑′
13 βοος] βοοζ 𝔒*𝔏𝔑ᵃ𝔈: item 21, cf. 1 | ρουθ B] add ※ και εγενετο (𝔑′ -νηθη) αυτω εις γυναικα και εισηλθεν προς αυτην 𝔒𝔑′A, add. εαυτω (εις) γυναικα και εισηλθεν προς αυτην 𝔏 | αυτη] post κυριος tr. 𝔏ᵈ, post κυησιν tr. A | ετεκεν] + αυτω 𝔏 **14** ειπαν] -πον 𝔒ᵈ𝔏 | νωεμειν (sic vel νοεμειν etiam 𝔒)] νοεμμειν 𝔏, νοομμειν 𝔑′A: cf. 3 | κυριος] + ο θεος (σου) 𝔏ᵈ | σοι] σου 𝔈 | σημερον/τον αγχιστεα] tr. 𝔒𝔑ᵃ | αγχιστεα] -στευοντα 𝔏 | και ult.] > 𝔏𝔑ᵇ | σου] αυτου 𝔒ᵇ
15 σου 2⁰] > B† | αυτον] υιον 𝔑′
16 νωεμειν = 3 | παιδιον] -δαριον 𝔏ᵇ | εθηκεν] επεθηκεν 𝔏ᵇ, εθετο 𝔑ᵈ, add. ※ αυτο 𝔒𝔑A | εις τον κολπον] επι τ. κ. 𝔏ᵇ, εν τω κολπω 𝔑ᵃ **17** αυτου 1⁰] αυτω 𝔏 | γειτονες] + γενους 𝔏 | ονομα 1⁰] pr. το 𝔑ᵃ𝔈 | νωεμειν = 3 | εκαλεσαν 2⁰] -σεν 𝔈
18 εσρων B†] εζρων vel εζρωμ 𝔏ᵈ, εσρωμ rel. (cf. Matth. 1,3 Luc. 3,33): item 19, sed ibi etiam A εσρων **19** εσρων (= 18) δε B] δε > 𝔒ᵇA, και ε. 𝔒*𝔏𝔑′ | αρραν bis] αραμ 𝔒𝔏𝔑′: cf. Matth. 1,3.4 | και αρραν] α. δε A **20** σαλμαν B𝔒ᵃ] -μων rel. (cf. Matth. 1,4.5): item 21 **21** σαλμαν = 20 | βοος bis = 13 | ωβηδ] ιωβηδ 𝔑ᵇ (cf. Matth. 1,5 Luc. 3,32): item 22
22 ωβηδ = 21 | δαυειδ] + τον βασιλεα A: ex Matth. 1,6